

## Kaffeepause

### Die alten Buchenwälder Albaniens und ihre aktuellen Bedrohungen

Roland Lleshi, Naturschutzorganisation PPNEA, Albanien

### Anpassung der Wälder an den Klimawandel

Prof. Dr. Andreas Bolte, Thünen Institut Eberswalde

### Holzmarkt

Judith Reise, Öko-Institut e. V., Berlin

### Forst, Wald, Urwald – ein Dauerkonflikt?

Prof. Dr. Hubert Weiger, Ehrenvorsitzender BUND Naturschutz in Bayern e. V., Nürnberg

### Mittagessen im Schloss Criewen

Ende der Tagung ca. 14.00 Uhr

Für die Wanderung über den Wildnispfad sollten eine gute Fitness und geeignetes Schuhwerk mitgebracht werden.

Alternativ ist der Besuch des Nationalparkzentrums möglich.

### Organisation und Kontakt:

Uta Böhme, Brandenburgische Akademie

Tel: +49 3332 838841

E-Mail: [u.boehme@brandenburgische-akademie.de](mailto:u.boehme@brandenburgische-akademie.de)

### In Kooperation mit:

Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde

Schicklerstraße 1

16225 Eberswalde

[www.hnee.de](http://www.hnee.de)

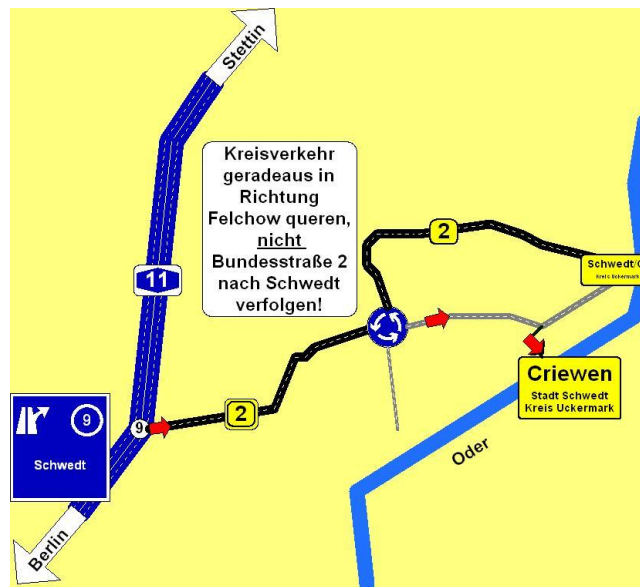
## So finden Sie uns:

### Auto

Mit dem Auto:

**Aus Richtung Berlin** über die BAB 11 Berlin-Stettin (Szczecin), Abfahrt Joachimsthal / Schwedt über die B198 und die B2 bis zum Kreisverkehr, weiter auf die L284 (Richtung Felchow / Schwedt) nach Criewen.

**Aus Richtung Stralsund** über die BAB 20, Abfahrt Kreuz Uckermark, über die B166 nach Schwedt (Oder-Center), in Richtung Angermünde nach Criewen



### Bahn /ÖPNV

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Aus Richtung Berlin oder Stralsund kommend, mit der Bahn bis Angermünde. Vom Bahnhofsvorplatz mit der Bus-Linie 468 bis Criewen-Nationalparkzentrum.

### Adresse:

Brandenburgische Akademie Schloss Criewen

Park 3 - Schloss

16303 Schwedt/OT Criewen

[www.brandenburgische-akademie.de](http://www.brandenburgische-akademie.de)

[info@brandenburgische-akademie.de](mailto:info@brandenburgische-akademie.de)



Hochschule  
für nachhaltige Entwicklung  
Eberswalde



## Brandenburgische Akademie „Schloss Criewen“

Deutsch-Polnisches Umweltbildungs- und  
Begegnungszentrum



## Naturwälder in Mitteleuropa - Wildnis im Wald

17. - 18. September  
2020

Gefördert vom Land Brandenburg

**Zum Thema:** Immer wieder greift die Brandenburgische Akademie das Wildnisthema auf, liegt sie doch am Rande des einzigen Auennationalparks Deutschlands und hat sozusagen die wachsende Waldwildnis vor der Tür. Immerhin ein Drittel der Fläche ist in Europa mit Wald bedeckt, teilweise gibt es auch noch ausgedehnte Waldflächen. Auch Naturwaldflächen sind noch zu finden. Diese Refugien haben einen außerordentlichen Wert für den Naturschutz, sie sind Lebensraum für seltene und bedrohte Arten. Naturwälder sind auch Lernorte, denn sie bieten uns die Möglichkeit, den menschlichen Einfluss auf das Ökosystem Wald besser zu verstehen. Der Wald hat nicht nur eine Schutzfunktion für Boden, Wasser, Luft und Klima, er soll darüber hinaus auch unterschiedlichen Nutzungsinteressen genügen. Aktuell stehen die Wälder nicht nur in Deutschland durch die anhaltende Trockenheit, Stürme und Schädlingsbefall besonders unter Druck. Der in Deutschland vor Jahrzehnten begonnene Waldumbau, steht daher auch ganz oben auf der Agenda vieler Länder. Ziel sind die Anpassung des Waldes an den Klimawandel und der Erhalt der Waldfunktionen. In dieser Phase bietet sich aber auch die Chance, auf geeigneten Flächen Naturwald entstehen zu lassen, die Voraussetzungen dafür sind vorhanden.

Herzlich zur Tagung eingeladen sind Forstwirte, Waldbesitzer, Naturschützer, Wissenschaftler, Landwirte, Kommunal – und Behördenmitarbeiter und alle interessierten Personen.

Konferenzsprachen: deutsch, englisch  
(während der Tagung wird simultan übersetzt)

## Programm

### Donnerstag, 17. September 2020

11.00 Uhr

#### Begrüßung

Brandenburgische Akademie

#### Grußwort und Eröffnung

Silvia Bender, Staatssekretärin, Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz Brandenburg, Potsdam

#### Naturgemässe Waldwirtschaft im Klimawandel – Kohärenz oder Widerspruch?

Prof. Dr. Peter Spathelf, HNE Eberswalde

#### Bedeutung der Urwälder für Klima und Biodiversität

Prof. Dr. Georg Gratzler, Institut für Waldökologie Wien, Österreich

#### Wälder im DBU Naturerbe

Dr. Heike Schneider, Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück

#### Forstwirtschaft und Wildnis - Gegensätze fügen sich zur Harmonie?

Thomas Weber, Stadtforst Fürstentum, Waldbesitzerverband Brandenburg

13.00 Uhr

#### Mittagspause

14.00 Uhr

#### Exkursion in das Nationalparkgebiet,

#### Wildnis - Erlebnispfad

#### Kaffeepause

17.00 Uhr

#### Wie gut reguliert die Natur potentielle Schadfaktoren in Wäldern

Prof. Dr. Michael Müller, TU Dresden, angefragt

18.45 Uhr

9.00 Uhr

### Ökosystemfunktionen von Buchenurwäldern: C-Bindung und Pflanzendiversität

Prof. Dr. Christoph Leuschner, Georg-August-Universität Göttingen

### Das Kohlenstoff-Bindungspotential von Buchenwäldern und Kiefernforsten im norddeutschen Tiefland

Agnes Förster, Uni Göttingen

### Urwälder der Ukrainischen Karpaten – eine Wildnis im Zentrum Europas

Prof. Dr. Vasyl Lavnyy, Forsttechnische Universität Lemberg (Lviv), Ukraine

### Empfang der Nationalparkstiftung Unteres Odertal

### Anschließend Abendessen im Schloss

### Freitag, 18. September 2020

### Natürliche Waldentwicklung – zum Stand der Naturwaldforschung in Deutschland

Dr. Peter Meyer, Nordwestliche Forstliche Versuchsanstalt Göttingen

### Der Schutz holzbewohnender Käfer in naturnahen Wäldern - Erkenntnisse aus der Baumkronenforschung

Nora Leonore Haack, Universität Leipzig

### Der Schutz holzbewohnender Käfer in naturnahen Wäldern - Faunistische Besonderheiten und ihre Bedeutung

Lisa Hahn, Universität Leipzig

### N. N.

Gabriel Paun, Agent Green, Rumänien